

Hausgebet am Ostermontag

Wir entzünden die Osterkerze in unserer Mitte.

Hinführung:

Jesus ist auferstanden. Er ist mit uns auf dem Weg – oft unerkannt.
Er schenkt uns sein Wort. Er schenkt sich uns im Brot der Eucharistie. Jesus bleibt bei uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Das ist der Tag, den Gott gemacht (GL 329)

- Das ist der Tag, den Gott gemacht, / der Freud in alle Welt gebracht. / Es freu sich was sich freuen kann, / denn Wunder hat der Herr getan.*
- Verklärt ist alles Leid der Welt, / des Todes Dunkel ist erhellt. / Der Herr erstand in Gottes Macht, / hat neues Leben uns gebracht.*

Gebet

Gott allen Lebens,
du hast Jesus vom Tod auferweckt.
Du schenkst Leben, Licht und Freude.
Im Wasser der Taufe hast du uns dieses neue Leben geschenkt.
Du hast uns hineingenommen in deine Liebe, in dein Leben.
Lass uns mit dir verbunden bleiben und mit dir leben.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

¹³Am ersten Tag der Woche waren zwei von den Jüngern Jesu auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. ¹⁴Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. ¹⁵Und es geschah: Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. ¹⁶Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. ¹⁷Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie traurig stehen ¹⁸und der eine von ihnen – er hieß Kléopas – antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als Einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist? ¹⁹Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Tat und Wort vor Gott und dem ganzen Volk. ²⁰Doch unsere Hohepriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen. ²¹Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist. ²²Doch auch einige Frauen aus unserem Kreis haben uns in große Aufregung versetzt. Sie waren in der Frühe beim Grab, ²³fanden aber seinen Leichnam nicht. Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe. ²⁴Einige von uns gingen dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht.

Kurze Stille – Impuls zum Nachdenken

*Die Jünger schütten dem Auferstandenen ihr Herz aus: Ihre Enttäuschung und Trauer, ihre Zweifel und Fragen.
Wovon ist mein Herz voll? Was möchte ich Jesus sagen?*

²⁵Da sagte Jesus zu ihnen: Ihr Unverständigen, deren Herz zu träge ist, um alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. ²⁶Musste nicht der Christus das erleiden und so in seine Herrlichkeit gelangen? ²⁷Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht.

Kurze Stille – Impuls zum Nachdenken

Jesus hilft den Jüngern das Geschehene zu verstehen. Er legt ihnen die Schrift dar. – Was fällt mir schwer zu glauben? Welches Wort aus der Bibel gibt mir immer wieder Mut?

²⁸So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, ²⁹aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. ³⁰Und es geschah: Als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. ³¹Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. ³²Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?

Kurze Stille – Impuls zum Nachdenken

Jesu Nähe tut gut. Die Jünger erkennen ihn, als er das Brot bricht. – Welche Menschen tun mir gut? Spüre ich die Nähe Jesu? In welchen Momenten?

³³Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die mit ihnen versammelt waren. ³⁴Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen. ³⁵Da erzählten auch sie, was sie

unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach. Lukas 24,13-35

Kurze Stille – Impuls zum Nachdenken

Die Begegnung mit dem Auferstandenen gibt den Jüngern Kraft und Freude.

Welche Begegnungen und Momente geben mir Kraft?

Lied: Der Heiland erstand (GL 791)

1. *Der Heiland erstand, der Heiland erstand, / die Nacht ist verschwunden, der Tod überwunden; / aus ewiger Quelle fließt Leben und Licht, / und Mächte der Hölle erschrecken uns nicht. / Halleluja, Halleluja!*
2. *Der Morgen erwacht zu himmlischer Pracht, / die Felsen erkrachen, es stürzen die Wachen, / und Jesus erstehet, vom Grabe empor / und herrlicher gehet er siegreich hervor. / Halleluja, Halleluja!*

Vater unser

Segensgebet

Bleibe bei uns, Herr.

Geh mit uns – durch Höhen und Tiefen, durch Freude und Leid.

Begleite uns mit Deinem Segen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.